

# Themenhaus: Musik, Kunst, Sport

Timeslot: 11:30 – 12:15 Uhr

## Keynote

### Projekte, Potenziale und Produkte digitaler Medien in ästhetischen Fächern

**Keynote-Speaker: Prof. Dr. Michael Ahlers, Prof. Dr. Claus Krieger | Webcode: MKS-Key**

Gängigen Stereotypen zufolge basieren die ästhetischen Fächer überwiegend auf etablierten Praktiken des Singens, Kreierens, Bewegens oder Spielens. Zu vorschnell werden hierdurch Dichotomien entlang der vermeintlichen Differenzlinien Kunst und Wissenschaft, Natur und Kultur, Können und Wissen oder Körper und Verstand fortgeführt.

Im Vortrag sollen daher, vor dem Hintergrund der jüngeren Entwicklung im Rahmen der Covid-19-Pandemie, aber auch mit Blick auf die Geschichte des Musik- und Sportunterrichts, Projekte und digitale Produkte vorgestellt werden, anhand derer Potenziale für a) die Bereicherung aktueller Unterrichts- oder Bildungsverständnisse und b) die mögliche Transformation bisheriger Entwürfe in formellen Bildungskontexten diskutiert werden.

Die Impulse speisen sich aus laufenden Projekten der beiden Referenten und kontextualisieren diese mit Daten aus nationalen oder internationalen Studien.

#### Vita

Dr. Michael Ahlers ist Professor für Musikdidaktik mit dem Schwerpunkt Populärmusik an der Leuphana Universität Lüneburg. Nach seinen Lehramts- und Musikwissenschaftsstudien arbeitete er als Redakteur in einem musikpädagogischen Verlag und betrieb eine Firma für Musik- und Medienproduktion in Hamburg.

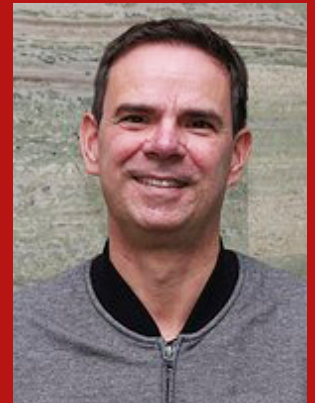
Seine akademischen Stationen führten ihn über Paderborn und Augsburg nach Lüneburg. Seine aktuellen Forschungsprojekte und Interessen liegen in der empirischen Musikforschung, Sprache im Fachunterricht, Kreativität und Ökologie in der Musikproduktion und -wirtschaft, digitalen Musik-Interfaces sowie den Popular Music Studies.

Dr. Claus Krieger ist Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Bildung und Unterricht in Bewegung, Spiel und Sport an der Universität Hamburg.

Nach seinem Lehramtsstudium der Fächer Sport und Englisch promovierte er an der Universität Konstanz und war dann als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel tätig. Seine aktuellen Forschungsprojekte und Interessen liegen in der empirischen Sportunterrichtsforschung, Sprache im Fachunterricht, digitales Lernen im Sportunterricht sowie in der qualitativen Forschungsmethodologie.



Prof. Dr. Michael Ahlers



Prof. Dr. Claus Krieger

”

*Projekte, Potenziale  
und Produkte digitaler  
Medien in ästhetischen  
Fächern“*



**ZSL**  
Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

In Kooperation mit:

**LMZ**  LANDESMEDIENZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Universität Stuttgart



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Themenhaus: Musik, Kunst, Sport

Jeder Beitrag hat einen eigenen **Webcode**: einfach notieren und später über das Suchfeld auf der Kongress-Plattform schnell wiederfinden!

Runde 1: 12:45 - 14:15 Uhr

## Einzelbeitrag

### Gamification im Musikunterricht

12:45 - 13:25 Uhr | Webcode: MKS-2

Mit Hilfe der App „Actionbound“ ist es möglich, digitale Lernreisen für Schülerinnen und Schüler zu erstellen. Mit Hilfe von Storytelling und Gamification lernen Schülerinnen und Schüler spielend Bildungsplaninhalte. Der Vortrag stützt sich auf ein didaktisches Grundgerüst und zeigt Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Medien (Smartphones und Tablets) auf.

#### ReferentInnen

Andreas Walter // Lehrer, Martin-Schongauer-Gymnasium Breisach / Fachberater Unterricht, ZSL Regionalstelle Freiburg

### Corona und Digitalisierung – neue Herausforderungen für die Gesundheit von LehrerInnen und SchülerInnen

13:35 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-8

Aktuelle Studien und noch unveröffentlichte Befunde zu den Auswirkungen von Corona / Digitalisierung / Homeschooling / Hometeaching auf die Gesundheit von LehrerInnen und SchülerInnen; Möglichkeiten der kreativen Intervention in der Schule.

#### ReferentInnen

Prof. Dr. Alexander Woll // Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft / Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) sowie der Lehrerbildung am KIT

### Aufbruch mit Musik – positive Anker im hybriden Lernalltag setzen

13:35 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-7

Aus der Praxis eines Musikpädagogen und den Beobachtungen eines Kinderneurologen werden Schnittmengen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Hierbei stützen sich der Kinder- und Jugendarzt Dr. Andreas Oberle und der Musikpädagoge Sascha Wild im gemeinsamen Gespräch auf ihre Beobachtungen und Erfahrungen, über die sie sich während der Coronazeit regelmäßig und intensiv ausgetauscht haben. Beide Gesprächspartner eint der Wunsch, positive emotionale Anker setzen zu wollen, mit denen Kinder und Jugendliche gestärkt aus der aktuellen Situation hervorgehen können. Im Gespräch möchten die beiden Vortragenden ihren interdisziplinären Austausch einem interessierten Kreis vorstellen.

#### ReferentInnen

Sascha Wild // Musiklehrer, Instrumentalpädagoge, Musikproduzent

### „Digitale“ Materialien zum Schwimmenlernen in der Grundschule

12:45 - 13:25 Uhr | Webcode: MKS-1

Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Materialien „Schwimmen lernen in der Grundschule“ kennen. Diese wurden durch das Kultusministerium BW, die Unfallkasse und die ZSL-Außenstelle Ludwigsburg erarbeitet. In vier Stufen werden die Wassergewöhnung, die Grundfertigkeiten (Atmen, Gleiten, etc.), die Basisstufe Schwimmen und das sichere Schwimmen erreicht. Auf dem Weg zur Niveaustufe „Sicheres Schwimmen“ sollen diese Materialien Lehrkräfte unterstützen, Eltern informieren und Schülerinnen und Schüler motivieren. Den Abschluss bilden dabei ein Schulschwimmpass über die erworbenen Leistungen im Schwimmunterricht, eine digitale Elternbroschüre sowie die Videos zu einer vereinfachten Rettungsaktion im Schwimmunterricht – ein „Muss“ für jede Schwimmlehrkraft in der Grundschule.

#### ReferentInnen

Thomas Gundelfinger // Kommissarischer Leiter, ZSL Außenstelle Ludwigsburg / Fachreferent Sport, ZSL, Referat 24

## Runde 1: 12:45 - 14:15 Uhr

### Workshop

#### Digitalisierung im Sportunterricht – von Substitution zu Augmentation

12:45 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-3

Während das TPACK-Modell die theoretische Grundlage des Anforderungsprofils einer (digital) gut ausgebildeten Lehrkraft abbildet, gibt das SAMR-Modell praktische Hinweise zur Integration digitaler Medien in die unterrichtliche Praxis. Da unter dem Einfluss der Digitalisierung die unterrichtliche Weiterentwicklung einem steten Wandel unterworfen ist, ist es bedeutsam, neue wissenschaftliche Erkenntnisse allen Lehrkräften zugänglich zu machen. In diesem Zusammenhang bietet der Workshop Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung und zeigt Möglichkeiten für die Gestaltung des Sportunterrichts auf. An zwei Praxisbeispielen werden verschiedene Kompetenzen aus dem Bildungsplan 2016 aufgegriffen und im Kontext von Videofeedback und digitalbasierter Leistungsbewertung thematisiert.

#### ReferentInnen

Moritz Mödinger // Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), Karlsruher Institut für Technologie (KIT) / Lehrbeauftragter, Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Heilbronn / Lehrer für Sport und Deutsch, Hölderlin-Gymnasium Lauffen am Neckar  
Bastian Schittkowski // Lehrer für Sport und Mathematik, Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn

#### Interaktive Arbeitsblätter – multimediale Aufgabenstellungen und Lösungsmöglichkeiten auf dem iPad im Kunstunterricht

12:45 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-5

Klassensätze an Tablets sind nunmehr fester Bestandteil im Kunstunterricht an vielen Schulen. Auf dem iPad ermöglicht die App Pages das Erstellen und Bearbeiten interaktiver Arbeitsblätter für ein effizientes, inhaltsfokussiertes und flexibles Arbeiten unter Einbeziehung unterschiedlichster Gestaltungstechniken. Und dies sowohl im Präsenzunterricht als auch im Fernlernen oder hybriden Unterrichtsgeschehen. Aufgabenstellungen im Fach Bildende Kunst implizieren immer einen gestalterischen Prozess. SchülerInnen erfahren durch interaktive Arbeitsblätter einen zeitgemäßen, motivierenden und niederschweligen Zugang durch die Auswahl an verschiedensten Arbeitsverfahren, die multimedial aufgefächert sind. Sie können somit individuelle Lösungsansätze vielfältig erproben und dokumentieren, diese bewerten und ergebnisorientiert umsetzen. Das interaktive Arbeitsblatt stellt die komprimierte Sammlung der Arbeit der SchülerInnen dar. Es kann problemlos weitergegeben, mit Feedback versehen, überarbeitet und archiviert werden.

#### ReferentInnen

Sybille Hellmer // Lehrerin für Kunst und Englisch, Erasmus-Widmann-Gymnasium Schwäbisch Hall / Fachberaterin für Bildende Kunst GY, ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd  
Nicole Welte-Liebsch // Lehrerin für Kunst und Intermediales Gestalten am Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen / Fachberaterin Bildende Kunst GY am ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

#### In Bewegung bleiben – Ideen für den Sportunterricht in einem digitalen Lernsetting

12:45 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-4

Für die Seite „Lernen über@ll“ des ZSL wurde unter anderem eine Mindmap zum Thema „Schule leiten und lernwirksam unterrichten in Zeiten des Fernunterrichts – Anregungen zur Reflexion für Schulleitungen und Lehrkräfte“ entwickelt. Ein Ast dieser Mindmap beschäftigt sich mit der Fragestellung „Gesund bleiben im Fernunterricht“ – in der anschließenden Fortbildungsreihe konnten wir zu diesem Thema Julia Heller vom Anna-Essinger-Gymnasium als Referentin gewinnen. In den Phasen des Fernunterrichts waren Schulen auch mit der Frage konfrontiert, wie die digitale Welt des Lernens mit den Ansprüchen an einen lernwirksamen Sportunterricht zusammen gedacht werden kann. Das Anna-Essinger-Gymnasium in Ulm hat Ideen und Konzepte entwickelt, die Schülerinnen und Schüler auch in Zeiten des Fernunterrichts in sportliche Aktivität zu bringen. Deshalb wurden Bewegungsideen in Form von Challenges, Tabatas und Pandemieläufen von SchülerInnen für SchülerInnen konzipiert und digital umgesetzt. Im Workshop wird das Konzept für den Sportunterricht im Fernunterricht durch Julia Heller vorgestellt und reflektiert. Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden auf Grundlage der Mindmap die Frage nach einer Übertragung der neuen Kompetenzen in den regulären Unterricht. Wo könnten die Chancen für einen digital gestützten (Sport)-Unterricht liegen?

#### ReferentInnen

Bettina Hammen-Berner // Fachberaterin Schul- und Unterrichtsentwicklung, ZSL Regionalstelle Schwäbisch Gmünd  
OSTR\* Julia Heller // Lehrerin, Anna-Essinger Gymnasium Ulm

#### Das iPad als digitales Hilfsmittel im Musikunterricht

12:45 - 14:15 Uhr | Webcode: MKS-6

Vor allem die iOS-App „GarageBand“ bietet eine Vielzahl an Features für den Musikunterricht und ist außerdem sehr schlüssig und übersichtlich konzipiert, sodass ungeübte Lehrkräfte und auch SchülerInnen sich recht schnell in die Applikationen einarbeiten können. Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Funktionen von GarageBand kennen und erfahren praxisnah, wie die App als Unterrichtstool in verschiedenen Themenfeldern und Unterrichtssituationen eingesetzt werden kann (z. B. in Songproduktionen, Hörspielen & Podcasts, Klangexperimenten oder Einsatz beim Klassenmusizieren). Gezeigt werden aber auch weitere Apps und Tools, die MusikpädagogInnen unterstützen und herausfordernde Anreize für die SchülerInnen bieten, sich mit digitaler Musikproduktion zu beschäftigen und darin persönliche Skills zu entwickeln. Es bleibt dabei Zeit für die praktische Erprobung der gezeigten Inhalte und einen (pädagogischen) Austausch.

#### ReferentInnen

Christian Heneka // Medienpädagogischer Referent, Abteilung 1 Pädagogik, Referat 13 LMZ BW

# Themenhaus: Musik, Kunst, Sport

Jeder Beitrag hat einen eigenen **Webcode**: einfach notieren und später über das Suchfeld auf der Kongress-Plattform schnell wiederfinden!

Runde 2: 14:30 - 16:00 Uhr

## Einzelbeitrag

### Motorisches Lernen im Sportunterricht – digital unterstützt

14:30 - 15:10 Uhr | Webcode: MKS-9

Im Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Basketball-Filmsequenzen kennen, in denen ausgewählte Techniken didaktisch aufbereitet dargestellt sind. Die Filme wurden im Auftrag des Kultusministeriums produziert und werden aktuell in eine App eingepflegt. Im Workshop werden die Idee der App, deren Aufbau, Struktur und exemplarische Einsatzmöglichkeiten im Unterricht thematisiert. Die Materialien und die App sind so aufbereitet, dass sie motorische Lernprozesse unterstützen können. Sie bieten eine optimale Möglichkeit, sportliche Bewegungen altersgemäß zu visualisieren und ausgewählte Knotenpunkte zu fokussieren.

#### ReferentInnen

Sven Waigel // Studiendirektor, Lehrer am Gymnasium der Geschwister-Scholl Schule Tübingen / Fachberater Sport Gymnasium, ZSL Außenstelle Ludwigsburg / Regionalstelle Tübingen

### „ScienceKids: Gesundheit entdecken“ – die digitale Version

15:20 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-16

Im Vortrag wird die zeitgemäße Weiterentwicklung von „ScienceKids – Gesundheit entdecken“, einem Programm zur innovativen und handlungsorientierten Gesundheitsbildung, vorgestellt. In Kombination von neu gestalteten digitalen Medien (Filme und Formen von E-Learning) und praktischer „Hands-on-Pädagogik“ werden altersgemäß und exemplarisch die Zusammenhänge von Ernährung und Bewegung am eigenen Körper erlebbar gemacht.

#### ReferentInnen

Sabine Drexler // Diplom Oecotrophologin, Projektleiterin ScienceKids: Gesundheit entdecken, AOK Baden-Württemberg  
Yasmin Baur-Fettah // Fachbereichsleitung Schulsport und Schulsportentwicklung, ZSL, Außenstelle Ludwigsburg  
Melanie Macias-Alvarez // Fachbereich Schulsport und Schulsportentwicklung – ScienceKids, ZSL, Außenstelle Ludwigsburg  
Bärbel Müller // Fachbereich Schulsport und Schulsportentwicklung – ScienceKids, ZSL, Außenstelle Ludwigsburg



**ZSL**  
Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

In Kooperation mit:

**lmz**  LANDESMEDIENZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Universität Stuttgart



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Themenhaus: Musik, Kunst, Sport

Jeder Beitrag hat einen eigenen **Webcode**: einfach notieren und später über das Suchfeld auf der Kongress-Plattform schnell wiederfinden!

Runde 2: 14:30 - 16:00 Uhr

## Workshop

### Vom Podcast zur Audiobox

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-10

Im Workshop wollen wir mit einfachen Mitteln eine eigene Audiobox bauen, indem das Smartphone als digitales Tool für Datenaufnahme und Wiedergabe genutzt wird sowie NFC-Chips entsprechend programmiert werden. In einem fächerübergreifenden Sach-/Werk- und Deutschunterricht können so selbstgestaltete Geschichten aufgenommen und vielseitig eingesetzt sowie Kenntnisse über Programmierung und Funktionsweise von Elektrogeräten aus der Lebenswelt der Kinder gewonnen werden.

#### ReferentInnen

Prof. Dr. Leena Bröll // Professur GSD Sachunterricht, Zentrum für Lehrerbildung, Technische Universität Chemnitz  
Gesine Andersen // Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Sachunterricht im Projekt DigiLeG, Technische Universität Chemnitz

### Kulturinstitutionen als außerschulische Lernorte: Das ZKM

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-15

Welche neuen Funktionen müssen Bildungseinrichtungen erfüllen? Wie lernen LehrerInnen und SchülerInnen im digitalen Zeitalter? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus insbesondere für die berufliche Orientierung und Weiterbildung? Und welchen Stellenwert haben kulturelle Bildungsorte eigentlich innerhalb dieser Veränderungsprozesse?

#### ReferentInnen

Janine Burger // Leitung ZKM | Museumskommunikation (Kunst und Kultur-Vermittlung)  
Sabine Faller // Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Projektleiterin ZKM | Museumskommunikation (Kunst und Kultur-Vermittlung)

### Das Tablet im Musikunterricht

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-11

Vorstellung verschiedener strukturierter Möglichkeiten eines didaktisch sinnvollen Einsatzes von Tablets (iPads) im Musikunterricht.

#### ReferentInnen

Jürgen Karl // StD, Moll-Gymnasium Mannheim / Fachberater Unterricht, ZSL  
Michael Köhly // Lehrer, Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen, Karlsruhe / Fortbildner, Netzwerkberater, ZSL Regionalstelle Karlsruhe  
Robert Bittner // Leiter Medienzentrum Heidelberg

### #Theater\_Digitalitaet

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-12

In Zeiten der Pandemie darf gerade das Theater als Raum des kreativen Handelns neue Wege gehen. Digitalität ist das Gebot der Stunde. Der Workshop will Mut machen, die Kombination von Theater und Digitalität zu erproben und Impulse dazu liefern, wie ein einfacher Einstieg in die digitale Theaterarbeit gelingen kann. Im Sinne des Best Practice sollen die Teilnehmenden unterschiedliche Methoden erleben, wie man eine digitale Probe mit SchülerInnen gestalten kann. Dabei werden unterschiedliche Techniken des Theaters in den digitalen Raum übertragen, aber auch spezielle digital-theatrale Techniken für die eigene Theaterarbeit erprobt und reflektiert. Ausgangspunkt dafür wird neben meiner eigenen Erfahrung das bundesweite Festival „Schultheater der Länder“ sein, das 2021 als rein digitales Festival stattfindet und an dem ich auf organisatorischer Ebene mitwirken darf.

#### ReferentInnen

Marco Graša // Theaterpädagoge BuT, Theaterlehrer, Werkgymnasium Heidenheim an der Brenz / Theatermultiplikator, ZSL Schwäbisch Gmünd

### Musik kreativ gestalten und produzieren mit digitalen Medien

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-13

Themen: Ästhetische Erfahrung zwischen digitalen und analogen Prozessen sowie Flipped / Blended Learning-Konzepte zum Musiklernen  
Ziele: Überblick zu Tools und Methoden der digitalen Musikproduktion sowie Modelle für Ausbildung, Fortbildung und Schule  
Methoden: Keynote, Hands-On-Beispiele, Fragen / Diskussion / Entwicklung von Perspektiven  
Medien: Best Practice-Beispiele (Songwriting, Collagen, Neueste Musik, Sounddesign, Sampling / Looping, webbasiertes Komponieren / Arrangieren, AI Composing Music, ...) sowie Moodle, Tablets, Cloud und Apps

#### ReferentInnen

Prof.-Dr. Bert Gerhardt // Professor als Bereichsleiter, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium)

# Themenhaus: Musik, Kunst, Sport

Jeder Beitrag hat einen eigenen **Webcode**: einfach notieren und später über das Suchfeld auf der Kongress-Plattform schnell wiederfinden!

Runde 2: 14:30 - 16:00 Uhr

## Workshop

### Stand up for health – gesundes & motiviertes Lernen dank Steh- und Aktivpausen

14:30 - 16:00 Uhr | Webcode: MKS-14

Seit 2017 gehen wir mit ActivityKIT der Frage nach, wie wir mehr Bewegung in den universitären Alltag integrieren können und die langen Sitz-Marathons aufbrechen können. Hierzu haben wir am KIT mehrjährige Erfahrung mit Interventionen sowie Kommunikationsmaßnahmen gesammelt. In dem Workshop werde ich auf folgende Fragen eingehen: Was bedeutet das lange Sitzen für die Gesundheit von SchülerInnen? Wie beeinflusst das lange Sitzen das Lernen und die kognitiven Fähigkeiten? Was sind Möglichkeiten, das lange Sitzen im Homeschooling sowie in Präsenz aufzubrechen? So werde ich neben dem aktuellen Forschungsstand auch unsere eigenen Forschungsergebnisse mit Interventionsstudien und unsere Erfahrungen mit dem Thema bei Studierenden und Dozierenden sowie letztendlich praktische Lösungsmöglichkeiten vorstellen und diese auch gemeinsam mit den Teilnehmenden ausprobieren. Der Workshop ist sehr aktivierend und interaktiv gestaltet.

#### ReferentInnen

Dr. Jule Kunkel // Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Sozial- und Gesundheitswissenschaften des Sports, Projektleitung ActivityKIT, Projektmitarbeiterin MyHealth, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Karlsruhe Institut für Technologie